

# Förderung wissenschaftlicher Projekte

## Berichte

Naturwissenschaftlicher Verein für Kärnten

---

### Amphibien in Kärnten

Bernhard GUTLEB

Bericht zur Halbzeit eines zweijährigen Forschungsprojektes des Naturwissenschaftlichen Vereines für Kärnten

Im Frühling 2002 begann ein Projekt zur Erforschung der Verbreitung unserer heimischen Amphibien. Obwohl aus dieser Tierordnung nur 15 Arten bei uns vorkommen, weist unser Wissen über sie noch große Lücken auf. Bei Lebens- und Verhaltensweisen mag das noch verständlich sein, aber selbst über die Verbreitung der Arten besitzen wir nur ein lückenhaftes Bild.

Zusätzlich zur Zusammenführung der verstreuten Daten aus der Fachliteratur und Einbindung der Naturforscher mit viel Freilanderfahrung wurde der Entschluss

**Abb. 1.:**  
**Wechselkröte (*Bufo viridis*)**  
(Foto: B. Gutleb)



**Anschrift des Verfassers:**

Mag. Bernhard Gutleb  
Institut für Wildtierforschung  
und Naturschutz  
9555 Glanegg 100, Austria  
E-Mail: [b.gutleb@i-one.at](mailto:b.gutleb@i-one.at)

gefasst, Fragebögen an Natur-Interessierte im ganzen Land zu verschicken. Die hohe Zahl der Antworten auf die etwa 700 versendeten Unterlagen brachte viele wertvolle Hinweise, für deren Erarbeitung ein einzelner noch so geschulter Bearbeiter Jahre gebraucht hätte. Allen Personen und Institutionen sei an dieser Stelle für ihre Mitarbeit gedankt. In der für 2004/05 geplanten Publikation über die Amphibien und Reptilien Kärntens wird jeder Mitarbeiter namentlich angeführt werden.

Am ehesten herrscht bei Tieflandarten wie beim Kammolch, beim Moor- und beim Springfrosch noch Nachholbedarf. In den Verbreitungsgebieten dieser Arten soll im Frühjahr 2003 eingehend kartiert werden. Der Erforschungsgrad – sowohl auf Arten wie auch auf die Landesfläche bezogen – beträgt jetzt knapp 80 %. Es wird das ehrgeizige Ziel verfolgt, diesen Prozentsatz bis zum Abschluss der Arbeiten noch deutlich zu erhöhen. Auf die Freilandforschung und Datensammlung wird die Auswertungsphase folgen. Nach der Erstellung von Verbreitungskarten wird gemeinsam mit Reptilienfachleuten in der Serie „Natur – Kärnten“ die Publikation des Bandes „Amphibien und Reptilien Kärntens“ erfolgen.

## **Der Geotropismus von Spross und Wurzel und die Standortwahl der Arten**

Lore KUTSCHERA, Erwin LICHTENEGGER, Monika SOBOTIK, Dieter HAAS und Günter WONDRAK

Die Forschungsergebnisse werden in einem eigenen Artikel dieser Carinthia-Ausgabe vorgestellt (Seiten 173–180).

## **Überarbeitung und Ergänzung des Carinthia-II-Sonderheftes 17: „Die nutzbaren Gesteine Kärntens von Alois Kieslinger“**

Friedrich Hans UCIK

Vor über 45 Jahren, im Jahre 1956, erschien als Sonderheft der Carinthia II eine in praktischer wie wissenschaftlicher Hinsicht sehr wertvolle Zusammenstellung über „Die nutzbaren Gesteine Kärntens“ von Alois Kieslinger, Ordinarius am Geologischen Institut der TH Wien. Ein analoger Band des gleichen Autors über „Die nutzbaren Gesteine Salzburgs“ erschien 1964, ein weiterer Band über die Gesteine Niederösterreichs wurde von Kieslinger vorbereitet, wurde aber infolge seines Todes (1975) nicht mehr

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Carinthia II](#)

Jahr/Year: 2003

Band/Volume: [193\\_113](#)

Autor(en)/Author(s): Gutleb Bernhard

Artikel/Article: [Förd. wiss. Projekt: Amphibien in Kärnten 263-264](#)